

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Möbisburg-Rhoda am 19.03.2018

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt-Möbisburg-Rhoda
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	19:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Nolte
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.02.2018	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
6.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.02.2018

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 6; Nein 0; Enthaltung 1; Befangen 0;

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5. Ortsteilbezogene Themen

- Bezüglich der Setzung der Steinskulptur teilt der Ortsteilbürgermeister mit: Vom Ministerpräsident Herrn Ramelow erhält er auf Antrag der Bürgerinitiative "Neues Möbisburg – Rhoda" (BI) die Zusage zur Ausreichung von Fördermitteln in Höhe von 1.000,00 EUR. Da dieser Betrag nicht ausreicht, entscheidet der Ortsteilrat, aus den Mitteln des § 4 der Ortsteilverfassung noch 800,00 EUR dazu zu geben.

Lt. Ortsteilbürgermeister soll mit Aufstellung der Steinstatue die ortsansässige Fa. Weber beauftragt werden, die ebenfalls ortsansässige Architektin, Frau Helga Heinemann, wird die Bauausführung überwachen.

Die Ortsteilbetreuerin weist darauf hin, dass besagte Fa. Weber beim Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Amt 23) als nicht bei der Stadtverwaltung gelistete Vertragsfirma gilt. Bei einer nachträglich erfolgten Beantragung zur Aufnahme in die Listung konnte Fa. Weber keine Referenzen bezüglich der Aufstellung von Kulturobjekten nachweisen.

Die Ortsteilbetreuerin verliest die mail Abt.-Ltr. Bau, Amt 23, vom 29.09.2017: "Ich weise noch einmal darauf hin, dass die Arbeiten für die Fundamente durch eine Fachfirma durchgeführt werden müssen, da es um sicherheitsrelevante Maßnahmen geht. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen. Sollten diese nicht vorliegen, muss Amt 23 die Verantwortung dafür ablehnen."

Das bedeutet in Fortsetzung: Eine Abrechnung/Bezahlung der Fa. kann nicht erfolgen, wenn kein Fachamt - die Kulturdirektion besteht auch auf einer fachgerechten Aufstellung - die bauausführenden Fa. beauftragt hat. Somit ist der Beschluss des Ortsteilrates nicht umsetzbar.

Herr Nolte sagt dazu, dass vom Amt 23 extra eine Statik-Berechnung zur Aufstellung der Statue in Auftrag gegeben wurde. Frau Heinemann sei als Architektin in der Lage, dieses Planvorgaben mit Fa. Weber umzusetzen. Zudem bietet Fa. Weber die Leistung finanziell günstiger an, als die Vertragsfirmen der Stadtverwaltung. Aus Verbundenheit zu örtlichen Firmen soll Fa. Weber den Auftrag erhalten. Diese haftet dann auch für die Bauausführung.

Der Ortsteilbürgermeister wird sich mit Frau Spangenberg nochmals zu nachfolgenden Punkten telefonisch verständigen:

- Die ortsansässige Fa. Weber soll unbedingt aufgefordert werden, ein Angebot zur Aufstellung der Steinskulptur abzugeben.
- Dies würde eine aufwändige weitere Beteiligung anderer Firmen ersparen.
- Fa. Weber würde sich auch verpflichten, den Transport der Steinskulptur von Rhoda nach Möbisburg (Bürgergarten) mit in das Angebot zu integrieren und sich im Bereich des 1. Angebotes der Fa. Schmidt (ca. 1.700,00 EUR) zu bewegen.
- Herr Nolte bittet auch im Namen des Ortsteilrates darum, die örtlich ansässige Fa. Weber nicht außen vor zu lassen.

- Vergabe finanzieller Mittel, Ortsteilverfassung: Vorgeschlagen werden:

§ 16:

- 500,00 EUR: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt – Möbisburg/Rhoda e. V. für 140-jähriges Feuerwehr-Jubiläum
- 250,00 EUR: Evangelische Kirche Rhoda = 875Jahrfeier
- 800,00 EUR: BI für Organisation und Durchführung Bürgerfest2018
- 95,00 EUR: Kopien "Ortsteilbote"
- 50,00 EUR: Seniorenkaffee
- 50,00 EUR: Senioren-Weihnachtsfeier

Der Ortsteilrat bestätigt diese Summen.

Die Ortsteilbetreuerin mahnt die dazu benötigten Bedarfsmeldungen an, um für die kommende Sitzung jeweils eine Drucksache erarbeiten zu können.

Die Bedarfsmeldungen der Kaninchenzüchter und des Sportvereins werden aus Finanzgründen nicht berücksichtigt. Das betrifft ebenso vorerst eine Mittelbereitstellung für den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

§ 4:

- 800,00 EUR: Anteilsfinanzierung Aufstellung Steinskulptur – noch offen: welches Fachamt?
- 500,00 EUR: Ergänzung Beleuchtung Dachgeschoss, Amt 23, SG Elektro
- 1.000,00 EUR: Ausfugung Steinsockel des Denkmals "Löwe", Hauptstraße vorgeschlagen: Ausführung Fa. Weber, welches Fachamt?
- 3.300,00 EUR: Instandsetzung Gehbahnen, Tiefbauamt, Begehung mit dem Straßenmeister muss zuvor erfolgen, Mittelzuschuss Amt 66?
- Neuer Eigentümer Schuhleiste: Ein neues Konzept legte er noch nicht vor (noch: Stand September 2017). Die hier vorgesehene Schule wurde abgelehnt. An Veränderungen ist lediglich der Bau einer neuen Trafo-Station zu verzeichnen.
- Bushaltestelle Molsdorfer Straße, eingangs zu Hinterm Dorf: Unter den hier eingebauten großen Platten befinden sich Rohre, die keine Funktion mehr haben. Die Abdeckplatten sind dringend zu richten, mittlerweile stellen sie im Bereich Bushaltestelle eine Stolpergefahr dar. Der Sachgebietsleiter Straßenaufsicht/-unterhaltung 66.03.02 Straße/Brücke informierte dazu auf Anfrage der Ortsteilbetreuung, dass für 2019 zur Sanierung der Bushaltestelle Fördermittel beantragt wurden. Die Maßnahme darf daher nicht vorfristig begonnen werden.
- Die Freiwillige Feuerwehr mit Förderverein sehen das diesjährige, traditionelle Maifeuer gefährdet: Der Festplatz An der Gerabrücke ist nach Rohrverlegung unbegebar. Seitens der Feuerwehr wird eine dicke Abmulchung vorgeschlagen, die evtl. später wieder entfernt werden könnte. Die Beantragung zur Durchführung des Events erfolgte bereits für diesen Standort. Ein Ausweich ist wegen der notwendigen Stromversorgung und des Lagerfeuers nicht möglich. Über die Ortsteilbetreuung soll das Garten- und Friedhofsamt als Flächeneigentümer beteiligt werden. Eine schnelle Entscheidung ist nötig, denn der Termin des Maifeuers soll im nächsten "Ortsteilboten" angekündigt werden.
- Der Ortsteilbürgermeister berichtet von einem Ortsrundgang mit dem neuen Hochwasserkoordinator der Stadtverwaltung. Mehrere Schwerpunkte wurden angesprochen, u. a. der seitens der Stadt geforderte Nachweis einer wasserrechtlichen Genehmigung, um die seit Jahrzehnten vorhandene (einzige) Überfahrt zu einem Wohngrundstück zu "legalisieren". In Folge dessen die Anlage einer Geröllsperre und die Verunreinigungen durch die Gartennutzer der Kleingartenanlage Gerablick. Der Ortsteilbürgermeister wird zu vorgenannten Punkten das Gespräch mit den zuständigen Fachämtern führen.

6. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Neue Tel.-Nr. Bürgerhaus / Tablet Ortsteilbürgermeister:
0151 / 72 83 39 22
- Leer stehendes Haus, Schöne Aussicht 8: Hier reichten die Alteigentümer keine Fertigstellungs-Anzeige beim Bauamt ein. Dadurch erhielten die neuen Eigentümer vom Amt eine Ablehnung zur Wohnnutzung. Daraufhin ersuchte der Ortsteilbürgermeister schriftlich im Bauamt um nochmalige, wohlwollende Prüfung. Durch Nachreichung und Nachweis beständiger Bautätigkeit konnte die Ablehnung in eine Zustimmung geändert werden. Somit wird ein längere Zeit leer stehendes Gebäude endlich wieder durch jüngere Leute genutzt.
- Das Bürgerfest wird in der Zeit vom 01. bis 03.06.2018 unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr mit Förderverein und der Bürgerinitiative Neues Möbisburg – Rhoda gefeiert. Am Freitagabend findet wieder ein Skatturnier statt. Samstag ist der eigentliche Bürgerfest-Tag mit Programmen für Jung & Alt. Am Sonntag schließt sich ein Fröhschoppen mit Kloßessen an. Das Kinderfest entfällt.
- Der Möbisburger Jugendclub im Bürgerhaus bleibt bis auf weiteres wegen Krankheit geschlossen.
- Der Wegweiser an der gerabrücke in Richtung Stedten wurde beschädigt, die Rohrmuffe gelockert, so dass das Schild abrutschte.
- Beim Aufbruch eines Zigarettenautomaten in der Molsdorfer Straße wurde auch ein privates Eingangstor beschädigt. In der gleichen Nacht waren mehrere Einbrüche in der Kleingartenanlage zu verzeichnen. Die Bürger werden diesbezüglich um Achtsamkeit gebeten.

Vom Ortsteilrat wird informiert/angefragt:

Beim Tiefbau- und Verkehrsamt ist anzuzeigen:

- Verbindungsstraße zwischen Möbisburg und Waltersleben: Wie ist der Stand der längst fälligen Sanierungsarbeiten? Diese "Buckelpiste" mit den stark ausgebrochenen Banketten ist eine echte Schande für die Stadtverwaltung! Trotz untergeordneter Straße wird diese stark befahren. Und das z. T. mit Geschwindigkeiten, die hier gar nicht gehen. (Straße zu schmal, zu kurvenreich und damit unübersichtlich) Zudem müsste endlich ein Gehölzschnitt links und rechts erfolgen, denn ein Ausweichen nach rechts bei entgegenkommenden Fahrzeugen ist nicht vermeidbar. Die anschließend zu begutachtenden Kratzer im Autolack sind nochmal sehr ärgerlich!

- In der Molsdorfer Straße (Bitumen, Leise-Lauf-Schicht) befinden sich mittlerweile große Löcher in der Straßendecke, besonders in Höhe der Bushaltestelle, eingangs Hintern Dorf.
- Am 20.06.2018 findet im Bürgerhaus der traditionelle Senioren-Kaffee statt. Dabei wird das diesjährige Reiseziel der beliebten Senioren-Fahrt vorgestellt. Organisatorin ist in bewährter Weise für beide Veranstaltungen Ortsteilratsmitglied Silke Theisz.

gez. Nolte
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin